

PROJEKTVERLAUF UND TRANSFERANGEBOTE

Entsprechend dem Vernetzungskonzept des Projekts werden die Ergebnisse der Maßnahmen in den Handlungsfeldern I, II und III von unterschiedlichen Gruppen und auf verschiedenen Ebenen genutzt:

► Lehramtsstudierende profitieren im Lehrangebot von den einzelnen Maßnahmen in den drei Handlungsfeldern durch eine Stärkung reflexiv angelegter Praxisstudien (HF I), durch eine Ausweitung von Studienangeboten zur inklusiven Bildung (HF II) und durch die Verschränkung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Studienanteile (HF III).

► Der Nutzen für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst resultiert aus den phasenübergreifend angelegten Maßnahmen aller drei Handlungsfelder, für Lehrkräfte im Schuldienst aus den Fortbildungsangeboten, die zu Maßnahmen aller drei Handlungsfelder angeboten werden

► Lehrende der Universität Kassel sowie anderer Hochschulen profitieren von der Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Settings (insbesondere HF I & HF III) und Lehrinhalte (insbesondere HF II & HF III).

Die Entwicklungsarbeit der Professionalisierung durch Vernetzung erfolgt auf allen Ebenen (Universität, Studienseminare, Schulen, Lehrerfortbildungen) produktorientiert; mit der Implementierung wird in der ersten Förderphase begonnen, die in der zweiten Förderphase ab 2019 fortgesetzt und in Form von Wirkungsstudien eingehender untersucht werden soll.

Die Befunde der Begleitforschung und Metaevaluation fließen über (internationale) Kongressbeiträge, Tagungen und Publikationen in den wissenschaftlichen Diskurs um eine qualitativ hochwertige Lehrerbildung ein. Darüber hinaus werden die Ergebnisse von PRONET auch Eingang in Promotionen von Projektmitarbeiter_innen finden.

HOMEPAGE

www.uni-kassel.de/go/pronet

ANSCHRIFT

Universität Kassel
Zentrum für Lehrerbildung
PRONET
Nora-Platiel-Str. 1
D-34125 Kassel

LEITUNG & KOORDINATION

Projektkoordination

Christine Göke, M. A.
☎ +49 561 804-2001
✉ pronet@uni-kassel.de

Projektleitung

Prof. Dr. Dorit Bosse
Vorsitz ZLB, IfE
☎ +49 561 804-3626
✉ bosse@uni-kassel.de

HANDLUNGSFELD I

Handlungsfeldleitung

Prof. Dr. Dorit Bosse
Vorsitzende ZLB, IfE
☎ +49 561 804-3626
✉ bosse@uni-kassel.de

HANDLUNGSFELD II

Handlungsfeldleitung

Prof. Dr. Friederike Heinzl
☎ +49 561 804-3619
✉ heinzl@uni-kassel.de

HANDLUNGSFELD III

Handlungsfeldleitung

Prof. Dr. Jürgen Mayer
☎ +49 561 804-4359
✉ jmayer@uni-kassel.de

Sachbearbeitung

Maryam Ghaussy
☎ +49 561 804-3936
✉ ghaussy@uni-kassel.de

Projektleitung

Prof. Dr. Frank Lipowsky
Direktor ZELL, IfE
☎ +49 561 804-3613
✉ lipowsky@uni-kassel.de

☎ pronet-hf1@uni-kassel.de

Koordination

Annette Busse, M. A.
☎ +49 561 804-3627
✉ abusse@uni-kassel.de

☎ pronet-hf2@uni-kassel.de

Koordination

Dr. Benjamin Krasemann
☎ +49 561 804-1970
✉ krasemann@uni-kassel.de

Julian Storck

☎ +49 561 804-3445
✉ storck-julian@uni-kassel.de

☎ pronet-hf3@uni-kassel.de

Koordination

Dr. Monique Meier
☎ +49 0561 804-4825
✉ monique.meier@uni-kassel.de

Dr. Kathrin Ziepprecht

☎ +49 0561 804-4327
✉ k.ziepprecht@uni-kassel.de

PRONET

PROfessionalisierung durch VerNETzung

REFLEXIVE PRAXISSTUDIEN

DIVERSITÄT & INKLUSION

VERZAHNUNG VON
STUDIENELEMENTEN

METAEVALUATION &
LEHRERFORTBILDUNG

PROJEKTbeschreibung

Mit ihrem Konzept „Professionalisierung durch Vernetzung“ (PRONET) konnte sich die Universität Kassel erfolgreich bei der bundesweit ausgeschriebenen Initiative „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern in der ersten Bewilligungsrunde durchsetzen. Damit steht der Kasseler Lehrerbildung eine Fördersumme im Umfang von etwa 5,6 Millionen Euro während der Laufzeit von 2015 bis 2018 zur Verfügung.

Mit dem Förderprogramm „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“, das insgesamt 500 Millionen Euro bereitstellt, unterstützt der Bund bis zum Jahr 2023 in zwei Phasen Hochschulen in Deutschland, um innovative Konzepte für das Lehramtsstudium zu entwickeln und die Qualität der Lehrerbildung langfristig zu verbessern. In der ersten Bewilligungsrunde wurden 19 der 80 eingereichten Konzepte als förderwürdig ausgewählt, zu diesen zählt das Kasseler Konzept PRONET.

WEITERENTWICKLUNG DER LEHRERBILDUNG

Das gemeinsame Konzept des Zentrums für Lehrerbildung (ZLB) und des Zentrums für Empirische Lehr-/Lernforschung der Universität (ZELL) zielt auf eine evidenzbasierte Weiterentwicklung der Kasseler Lehrerbildung, die durch die Umsetzung eines kohärent angelegten Professionalisierungskonzepts erfolgen soll und alle Phasen der Lehrerbildung umfasst. Im Zentrum steht dabei die systematische Verknüpfung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Studieninhalte sowie wissenschaftlichen Wissens mit berufspraktischen Erfahrungen.

KOOPERATION UND KOORDINATION

Insgesamt kooperieren in dem Projekt 33 Hochschullehrende aus 19 Fachdisziplinen mit nordhessischen Schulen, dem Schülerforschungszentrum Nordhessen sowie den Studienseminaren, Schulämtern und der Hessischen Lehrkräfteakademie.



PROfessionalisierung durch VerNETzung

